

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin seit 25 Jahren Anwohnerin in der Gladbacherstraße 24. Seit Jahren nimmt der Durchgangsverkehr exorbitant zu - zum Teil mit Schwerlastverkehr.

Die Feinstaubablagerungen auf unserem Balkon haben sich deutlich verstärkt, an Wochentagen und abends am Wochenende können wir den Balkon nicht nutzen, weil es viel zu laut geworden ist.

Ich hatte mich deswegen bereits mehrfach an die Stadt Köln gewendet.

Es gibt folgende Problematik:

Die Autos, die von der Erftstraße kommen und auf den Ring wollen, fahren in viel zu hohem Tempo in die Straße. Oft wird die Ampel auch bei rot überfahren. Auf Passanten bzw. ausparkende Autos wird keine Rücksicht genommen.

Wenn ich blinkend nach einem Parkplatz suche, werde ich aggressiv angehupt.

Nachts rasen Autofahrer Richtung Ring um dort Rennen zu fahren. Als Radfahrerin ist es ebenfalls sehr gefährlich, ich wurde schon öfter Zeugin von Fast-Unfällen.

Deswegen begrüße ich die Umbaumaßnahme der Gladbacher Straße.

Ihr Lösungsvorschlag:

€ Ein Radweg mit bisheriger Straßenführung - Einbahnstraße von Erftstraße in Richtung Ring - verbessert die Situation nicht. Die Autofahrer drosseln ja nicht freiwillig ihr Tempo. Zu befürchten sind noch mehr Fahrradunfälle.

€ Eine Verknappung der Parkplätze ist nicht tragbar.

Wo sollen wir Anwohner hin mit den Fahrzeugen? Freie Parkgaragenplätze oder Stellplätze zu mieten gibt es nicht. Schon jetzt ist die Parkplatzsuche sehr zeitaufwändig und nervenaufreibend und umweltbelastend.

Sollten die Parkplätze verknappt werden, muss es Parkplätze ausschließlich für Anwohner geben. Fremdparker dürfen dort nicht stehen und werden im Zweifel abgeschleppt.

Zusätzlich muss es eine drastische Einschränkung der Sonderparkgenehmigungen geben durch Dreharbeiten, Umzüge und Bauarbeiten. Aufgrund dieser Sondergenehmigungen fehlen Tag für Tag zig Parkplätze weg.

Mein Lösungsvorschlag:

€ sofortige Umkehrung der Einbahnstraße

€ Tempo 30 Zone

€ drei, vier Blumenkübel mit Bäumen zur künstlichen Fahrbahnverengung, die zum langsam Fahren zwingen

Das kostet vergleichsweise weniger und ist sofort effektiv.

Vorteil:

€ Man braucht keinen zusätzlichen Radweg € die Parkplätze können überwiegend beibehalten werden € der Durchgangsverkehr ist raus aus der Straße € die Kinder der Schule in der Gilbachstraße und die Kinder aus der Offenen Ganztagsbetreuung haben einen sicheren Weg € die Luft- und Lärmbelastung der Anwohner wird deutlich reduziert, ein paar Bäume verschönern das Stadtbild, die Luft und geben ein besseres Wohn- und Wohlfühlgefühl.

Sollte es zu einer Standortbegehung kommen, möchte ich gern darüber informiert werden.

vielen Dank und ein schönes Wochenende